

Montage

1. Befestigung der Pistole: Für eine Halterung die Bohrung \varnothing 12 mm benutzen.
2. Druckluft an Schnellkupplung Nr. 40 anklammern. Nur gereinigte, mit einem Ölnebel angereicherte Druckluft verwenden.
3. Ein 3-Wege-Betätigungsventil (z.B. Fußschalter, Magnetventil mit Durchlaß nicht unter 6 mm) möglichst nahe an der Pistole montieren. Bei der Verwendung eines 3-Wege-Elektromagnetventils ist auf eine Schalterstellung „stromlos geschlossen“ zu achten. Die zwei Impulse zum Öffnen und Schließen des Ventils können durch Zeitrelais, Zählwerke oder ähnliche Installationen gegeben werden.
4. Der Anschluß einer Leitung für die Zuführung des Sprühmaterials erfolgt am Absperrhahn über die Pos. 15.

Inbetriebnahme

1. Absperrhahn Nr. 13 öffnen.
2. Entlüften der Pistole
 - a Hauptentlüftung des gesamten Systems:
Der Verschlußstopfen Nr. 30 wird 1–2 Umdrehungen gelockert und so lange offen gehalten, bis keine Luft mehr ausströmt oder Sprühmaterial austritt. Dann den Stopfen wieder anziehen.
 - b Schnellentlüftung der Pistole:
Ein Schraubendreher wird in den Inneneinstich der Düsenmutter Nr. 1 gehakt und mit seinem Schaft die Düse so lange zurückgedrückt, bis keine Luft mehr austritt. Nach dem Entfernen des Schraubendrehers schließt die Düse das System automatisch. Bitte darauf achten, daß die Sprühstellung der Düse nicht verändert wird.
3. Steuerventil (Fußschalter, Magnetventil) manuell oder automatisch betätigen.
4. Sprühmenge über den Regulierknopf Nr. 26 einstellen.

Pflege und Wartung

- A** Reinigung
Die Pistole, der Dichtungen wegen, nie in heißes oder aggressives Reinigungsmittel tauchen. Bewegliche Teile sauberhalten und bei der Wartung etwas einölen.
- B** Austausch der Komplettkartusche
Die wichtigsten Verschleißteile wurden in der „Komplettkartusche“ zusammengefaßt. Wenn Sie sich eine komplette Kartusche in Reserve halten, können Sie in kürzester Zeit einen Wechsel vornehmen. Sie brauchen dafür lediglich mit einem Maulschlüssel (SW 30) die Kartusche Nr. 8 aus dem Pistolenkörper Nr. 28 herauszuschrauben und gegen eine neue auszutauschen. Danach können Sie die Einzelteile überprüfen und gegebenenfalls ersetzen. **Bitte beim Einsatz des Nutrings Nr. 9 darauf achten, daß die Dichtlippe nach innen zeigen muß.**

- C** Austausch des Ventilkolbens
Die Überwurfmutter Nr. 3 entfernen. Den Ventilkolben Nr. 6 mit einer Zange herausziehen und einen neuen, leicht eingefettet, von Hand eindrücken.
- D** Austausch des Stößels
Die Überwurfmutter Nr. 25 lösen, den Zylinderdeckel Nr. 23 sowie die komplette Kartusche herausnehmen. Anschließend den Stößel Nr. 36 mit dem Kolben Nr. 38 aus dem Zylinder Nr. 35 drücken. Falls der Stößel defekt ist, muß er aus dem Kolben Nr. 38 gepreßt werden. Am einfachsten ist es, wenn der Kolben leicht erwärmt wird. Der Stößel läßt sich dann demontieren und wieder einsetzen. Vor der erneuten Montage muß die Flachdichtung Nr. 20 des Kolbens Nr. 38 ausgetauscht und die Innenwand des Zylinders sowie der Stößel selbst mit graphalthaltigem Öl eingefettet werden.

Tips bei Störungen

Es spritzt kein Material aus der Düse:

1. *Die Düse ist verstopft.*
Düse herausnehmen und reinigen.
2. *Die Pistole oder das ganze System ist nicht richtig entlüftet.*
Die Entlüftung nach Pos. 2 der „Inbetriebnahme“ durchführen.
3. *Die Führungsbüchse des Ventilkolbens Nr. 7 ist verschlissen.*
Die Komplettkartusche auswechseln und darin die Kolbenführung Nr. 7 ersetzen.
4. *Das Rückschlagventil Nr. 17 klemmt oder ist undicht.*
Ventil reinigen oder austauschen.
5. *Der Keramik-Stößel Nr. 36 klemmt.*
Die Druckfeder Nr. 37 und/oder den Kolben Nr. 38 bzw. die Kolbenflachdichtung Nr. 20 austauschen.
6. *Das Sprühmaterial in der Zuleitung ist verhärtet.*
Die Leitung und den Absperrhahn Nr. 13 reinigen.
7. *Der Luftdruck ist nicht hoch genug.*
Kompressor, Leitung und Druckregler überprüfen, die Pistole benötigt einen Luftdruck von 5 - 6 bar.
8. *Das Filtersieb des Schmutzfängers von dem Druckbehälter oder der Pumpe ist verstopft.*
Das Sieb herausnehmen und reinigen.

Die Pistole tropft:

Der Ventilkolben Nr. 6, der Ventilsitz Nr. 4 oder die Kolbenführung Nr. 7 können verschlissen sein. Die entsprechenden Teile austauschen.

Einsatz von Polieremulsionen:

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer der Pistole ist die Verwendung von Airless-Pasten, die für Hochdruckverfahren geeignet sind. Bitte fragen Sie Ihren Lieferanten von Poliermaterial.

Änderungen im Interesse von Verbesserungen und des technischen Fortschritts bleiben uns vorbehalten.

SICHERHEITSHINWEISE

Die Spritzpistolen dürfen nie auf die eigene oder eine fremde Person gerichtet werden.

Vor jeder Reparaturarbeit muß die Pistole von der Druckluftversorgung abgeschaltet werden.

Ferner ist der Absperrhahn Nr. 10.182.6 für das Spritzmaterial zu schließen.

Defekte Teile sind zu reparieren oder auszutauschen. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Nach einer Reparatur und vor einer Inbetriebnahme ist der korrekte Sitz von Schrauben und Muttern und der richtige Anschluß der Schläuche oder Zuführleitungen zu überprüfen.

Ersatz- und Verschleißteile

Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.	Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Düsen-Mutter	11.001.9	22	O-Ring	10.161.3
2	Teflon-Dichtung	11.175.9	23	Zylinder-Deckel	11.150.3
3	Überwurfmutter	11.002.7	24	O-Ring	10.170.2
4	● Ventilsitz	10.129.0	25	Überwurfmutter	11.155.4
5	O-Ring	11.003.5	26	Regulierknopf	11.153.8
6	● Ventilkolben	11.004.3	27	Senkkopfschraube	11.154.6
7	● Kompl. Kolbenführung	11.012.4	28	Pistolenkörper mit Sensorbohrung	11.101.5
8	Kartuschenkörper	11.008.6	29	Usit-Ring	10.167.2
9	● Nutring	11.009.4	30	Verschlusstopfen	11.103.1
10	Verschluß-Kappe	11.173.2	31	Buchse	11.144.9
11	Anschlußstück	11.171.6	32	Zylinderflansch	11.141.4
12	Nippel incl. Mutter	11.176.7	33	Sicherungsring	11.143.0
13	Absperrhahn	10.182.6	34	Inbusschraube	11.142.2
14	Kupferdichtung 1/4"	10.185.0	35	Zylinder	11.148.1
15	Schlauchtülle	11.172.4	36	● Stößel	11.146.5
16	Stutzen	11.170.8	37	● Druckfeder	11.145.7
17	● Kompl. Rückschlagventil	11.160.0	38	● Kolben	11.147.3
18	Kerbstift	11.106.6	39	Kupferdichtung 1/8"	11.157.0
19	O-Ring	11.105.8	40	Schnellschlußkupplung	11.156.2
20	● Flachdichtung*	10.164.8	41	Kompl. Kartusche	11.000.0
21	Regulierspindel	11.151.1	42	Spritzdüse	

● Diese Verschleißteile sollten immer vorrätig sein. Wir empfehlen ferner 1 kompl. Kartusche Nr. 11.000.0 bereitzuhalten. Sie können so in kürzester Zeit einen Austausch der wichtigsten Verschleißteile durchführen.

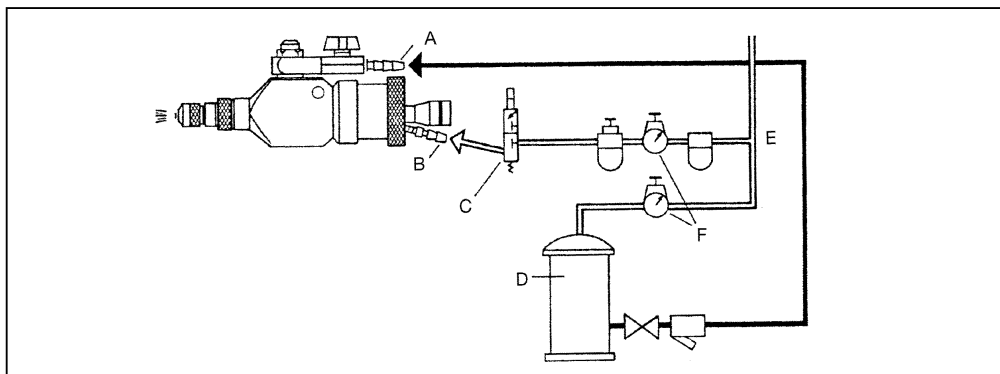
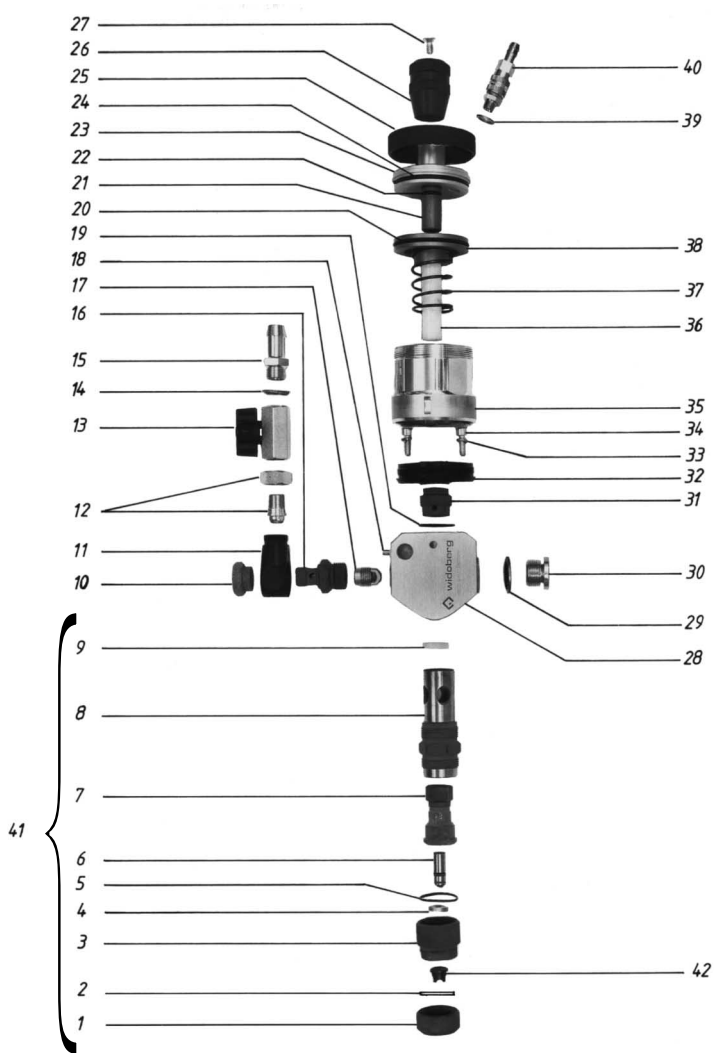
Technische Daten

Luftdruck/Pistole	5–6 bar
Luftdruck/Materialbehälter	3–6 bar
Anschlüsse der Schlauchleitungen	
– für Steuerluft	∅ 10 LW
– für Materialbehälter	∅ 13 LW
3-Wege-Ventil	R 1/4"
Nennweite	mind. 6 mm
Dosiermenge	0,2–6 cm ³
Luftverbrauch/Pistole	ca. 0,75 m ³ /h

Anschlußplan

(Siehe Seite 24)

- A Materialanschluß
- B Luftanschluß
- C Elektromagnetventil
- D Druckbehälter oder Pumpe
- E Hauptluftleitung
- F Druckregler



Empfohlener Abstand der Spritzdüse zum Werkzeug:¹⁾

Düse ²⁾ Spritzwinkel ³⁾	Stahlbreite mm (= Scheibenbreite) ⁴⁾													
	600	500	400	300	200	180	160	140	120	100	80	50	20	●
●														75
20°											230	140	60	
40°							220	190	165	135	110	70		
65°				235	155	140	125	110	95	78				
90°	300	250	200	150	100	90	80							
120°	173	144	115	87										

(B) **(F)** **(L)**

¹⁾Distance recommandée entre la buse et l'outil; ²⁾Buse; ³⁾angle de pulvérisation; ⁴⁾Largeur du jet mm (= largeur du disque)

(DK) ¹⁾Anbefalet afstand sprøjtedyse / emne; ²⁾Dyse; ³⁾Sprøjtevinkel; ⁴⁾Strålebredde mm (= skivebredde)

(E) ¹⁾Distancia recomendada entre la tobera pulverizadora y la herramienta; ²⁾Tobera; ³⁾ ángulo de pulverización; ⁴⁾Ancho de la boca en mm (= Ancho de disco)

(FIN) ¹⁾Suosittu ruiskusuuttimen etäisyys työkaluun; ²⁾Suutin; ³⁾Ruiskukulma; ⁴⁾Suihkuleveys mm (liuskan leveys)

(GB) **(IRL)**

¹⁾Approx. Distance between nozzle and buff; ²⁾Nozzle; ³⁾Spray angle; ⁴⁾width of jet (= width of mop)

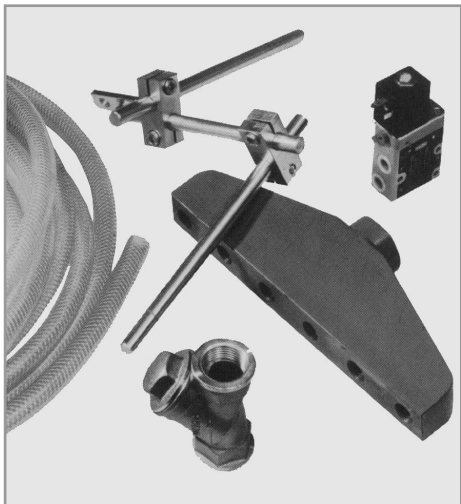
(GR) ¹⁾ΑΠΟΣΤΑΣΗ ΜΕΤΑΞΥ ΠΡΟΦΥΣΙΟΥ ΚΑΙ ΒΟΥΡΤΣΑΣ (INCHES); ²⁾ΠΡΟΦΥΣΙΟΥ; ³⁾ΓΩΝΙΑ; ⁴⁾ΠΛΑΤΟΣ ΔΕΣΜΗΣ (ΠΛΑΤΟΣ ΒΟΥΡΤΣΑΣ)

(I) ¹⁾Distanza approssimativa in mm. dall'ugello di spruzzatura alla ruota; ²⁾ugello; ³⁾angolo spruzzatura; ⁴⁾larghezza spruzzo (larghezza ruota)

(NL) ¹⁾Aanbevolen afstand van de straalpijp tot het werktuig; ²⁾straalpijp; ³⁾spuithoek; ⁴⁾straalbreedte mm (=schijfbreedte)

(P) ¹⁾Distância recomendada entre o bocal pulverizador e a ferramenta; ²⁾Bocal; ³⁾ Ângulo de pulverização; ⁴⁾ Largura do jacto mm (= largura do vidro)

(S) ¹⁾Rekommenderat avstånd mellan munstycke och skiva; ²⁾Munstyckets; ³⁾sprutvinkel; ⁴⁾Polermedelstrålens bredd i mm (= skivans bredd)



Widoberg **barrel-nozzles** consisting of a special alloy and a barrel shaped compression chamber developed through many experiments guarantee long life and a constant spray angle even when spraying very abrasive materials.

Spray angle:
40°, 65°, 90°, 120°



Widoberg **standard nozzles** of a high grade tungsten carbide are suited for less abrasive materials.

Spray angle:
0°, 20°, 40°, 65°, 90°, 120°

Accessories

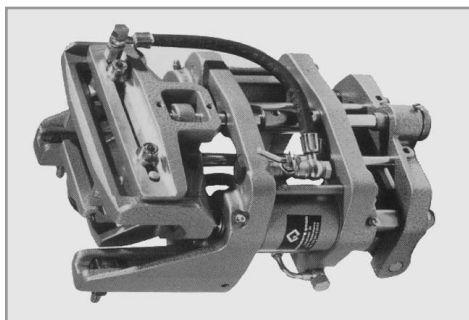
We supply all accessories such as electronic controls solenoid valves, gun mounting devices, compound feed pumps, pressure tanks, air and compound hoses, etc.

Furthermore, we also install and maintain our guns.

Widoberg applicators for bar compound.

Model WPZ 80 for maximum bar dimensions of 500 x 80 x 40 (h) mm (19 5/8" x 3 1/8" x 1 9/16" high).

WPZ 150 for maximum bar dimensions of 500 x 150 x 40 (h) mm (19 5/8" x 5 7/8" x 1 9/16" high).



widoberg
gmbh

Industriestraße 48 · D-63150 Heusenstamm
Tel. (0 61 04) 69 91-30 · Fax (0 61 04) 92 35 03
Internet-Adresse: <http://www.widoberg.com>
E-Mail: info@widoberg.com